



Juli 2026

Inhalt:

Kirche im Kino

Die reichste Frau der Welt
Seite 2

Verabschiedung

Pfarrer Joachim Naurath
Seite 3

Jugendkirchentag in Alsfeld

Dekanat unterwegs
Seite 4

Einfach heiraten

Segensaktion in Runkel
Seite 5

Ordination Robin Jonas

Herzlich willkommen
Seite 6

Ruhestand

Hans-Joachim Schäl und
Ulrich Finger

Seiten 7 + 8

Exkursion

Welt des Tons
Seite 9

Kraftquellen

Neues Angebot für Frauen
Seite 10

Dekanatskonfitag

Wir suchen Dich!
Seite 11

Orgelkonzerte

Einladung nach Weilburg
Seite 12

Monatsspruch Juli 2026

**Es ströme aber das Recht
wie Wasser und die
Gerechtigkeit wie ein nie
versiegender Bach.**

Amos 5,24

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Liebe Leserinnen, liebe Leser,



an einem heißen Sommertag gibt es kaum etwas Wertvolleres als Wasser. Es erfrischt, belebt und schenkt Leben. Fehlt es, wird die Landschaft trocken. Pflanzen verdorren und Leben wird schwierig. Der Prophet Amos greift dieses Bild auf und spricht nicht von Wasser, sondern von Recht und Gerechtigkeit. Sie sollen strömen wie ein Bach, der niemals versiegt. Nicht nur gelegentlich. Nicht nur dann, wenn es uns passt. Sondern beständig.

Das ist eine Herausforderung. Denn wir erleben oft das Gegenteil. Menschen werden benachteiligt, übersehen oder ausgegrenzt. Nicht immer setzen sich die Lautesten für das Richtige ein. Und manchmal ertappen wir uns selbst dabei, dass wir lieber wegschauen als handeln.

Amos erinnert uns daran: Gerechtigkeit ist keine Nebensache des Glaubens. Sie gehört zu seinem Kern. Wo Menschen fair miteinander umgehen, wo Schwächere geschützt werden und wo jeder Mensch mit Würde behandelt wird, dort beginnt etwas von Gottes guter Ordnung sichtbar zu werden.

Der Juli lädt uns ein, nicht nur die Wärme des Sommers zu genießen, sondern auch die Kraft dieses Bildes mitzunehmen:

Möge Gottes Gerechtigkeit durch unser Leben fließen – frisch, lebendig und wohltuend wie ein nie versiegender Bach.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und einen erholsamen Sommer!

Herzliche Grüße

Clemens von Dressler, Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Kirche im Kino



Frankreich/Belgien 2025, 121 Min., FSK 12

Information

Mit dem Sonntagsfilm des Monats will die Erwachsenenbildung im Ev. Dekanat an der Lahn gemeinsam mit dem Cineplex Limburg solche Filme zeigen, die auf ihre Weise herausfordern, aber gleichzeitig auch gut unterhalten. Im Anschluss an die Filmvorführungen findet im Kinosaal ein ca. 20minütiges moderiertes Nachgespräch statt. So besteht die Möglichkeit, die eigenen Filmeindrücke unmittelbar und in einer größeren Gruppe auszutauschen.

Filmstart ist jeweils am 2. Sonntag des Monats um 12.00 Uhr.

Ort: Cineplex Limburg, Dr.-Wolff-Straße 1a, 65549 Limburg an der Lahn

Tel. 06431-2811128 oder im Internet unter www.cineplex.de/limburg

Sonntag, 12. Juli um 12 Uhr

Kirche im Kino: Die reichste Frau der Welt

Die reichste Frau der Welt: Voller Schönheit, Intelligenz und grenzenloser Macht. Sie begegnet einem Fotografen voll unverschämtem Ehrgeiz und angetrieben von einem Wahnsinn, der auch Genie sein könnte. Es ist Liebe auf den ersten Blick. Mit kreativer Boshaftigkeit nistet er sich ein – in den altherwürdigen Machtstrukturen dieser Familie und ihrem grenzenlosen Luxus. Doch da ist auch noch eine Tochter, die um ihr Erbe, die Familie und die Liebe ihrer Mutter kämpft. Und ein Butler, der mehr weiß als er sagt. Über Familiengeheimnisse und fragwürdige Spenden in astronomischen Höhen. Es beginnt ein Krieg, dem alle Mittel recht sind. (Neue Visionen Filmverleih)

Tickets: Kirche im Kino gibt es zum ermäßigten Eintrittspreis ab 7,-- Euro. Alternativ zum Kauf an der Kasse können Sie ein Online-Ticket erwerben unter:

<https://www.cineplex.de/limburg/previews-und-events?category=kirche-im-kino-2Wss5vAt0hff4d7v6nTo1M>

Kontakt und weitere Informationen:

Pfarrer Joachim Naurath, E-Mail: joachim.naurath@ekhn.de

Verabschiedung in den Ruhestand - Joachim Naurath: Brückenbauer, Netzwerker und Grenzgänger



Pfarrer Joachim Naurath // Foto: Antje Kern

Nach 13 Jahren als Pfarrer mit der Profilstelle für Bildung und Gesellschaftliche Verantwortung im Evangelischen Dekanat an der Lahn wird Joachim Naurath Anfang Juli in den Ruhestand verabschiedet.

Mit ihm verlässt ein Theologe das Dekanat, der Kirche konsequent als Gesprächspartnerin der Gesellschaft verstanden und zahlreiche innovative Formate etabliert hat. Sein Abschiedsgottesdienst findet im Cineplex Limburg statt – einem Ort, der kaum besser zu seinem Wirken passen könnte.

Netzwerker und Brückenbauer

Seit seinem Dienstantritt im Jahr 2013 hat Joachim Naurath die Profilstelle Bildung und Gesellschaftliche Verantwortung geprägt und weiterentwickelt. Sein Ziel war es stets, christliche Werte und gesellschaftliche Fragen miteinander ins Gespräch zu bringen. Dabei verstand er sich als Netzwerker und Brückenbauer zwischen Kirche, Politik, Kultur, Bildung und Zivilgesellschaft. „Joachim Naurath hat wie kaum ein Anderer Menschen und Themen miteinander verbunden“, sagt Dekan Johannes Jochemczyk. „Er hat Kirche immer wieder aus ihren vertrauten Räumen herausgeführt und den Dialog mit der Gesellschaft gesucht.“

Besonders sichtbar wurde dies im Format „Kirche im Kino“, das inzwischen weit über die Region hinaus Aufmerksamkeit gefunden hat. Monatlich werden im Cineplex Limburg anspruchsvolle Filme gezeigt, die gesellschaftliche, politische oder existenzielle Fragen aufwerfen.

Ein ausführliches Portrait finden Sie auf unserer Dekanatsseite: www.ev-dekanat-lahn.de



Jugendkirchentag in Alsfeld begeistert junge Menschen aus dem Dekanat an der Lahn

4.500 Jugendliche feiern Glauben, Gemeinschaft und Engagement – Bensheim wird Gastgeber 2028

Unter dem Motto „Mach laut. Mach bunt. Mach mit!“ kamen rund 4.500 junge Menschen aus der gesamten Landeskirche in Alsfeld zusammen, um vier Tage lang Glauben, Gemeinschaft und Kirche auf vielfältige Weise zu erleben.



Gruppenfoto des Konfi-Rallye-Teams // Foto: Ev. Jugend an der Lahn

Auch das Evangelische Dekanat an der Lahn war mit zahlreichen Jugendlichen, Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie ehrenamtlich Mitarbeitenden vertreten. Vier der fünf Nachbarschaftsräume nahmen mit ihren Konfigruppen am Jugendkirchentag teil. Zwei Gruppen waren als Tagesgäste vor Ort, zwei weitere verbrachten die gesamte Veranstaltung in Alsfeld und erlebten das umfangreiche Programm aus Workshops, Konzerten, Gottesdiensten und Mitmachangeboten.

Ehrenamtliche aus dem Dekanat engagieren sich

Nicht nur als Gäste, sondern auch als Mitgestaltende waren junge Menschen aus dem Dekanat an der Lahn beteiligt. Ehrenamtliche der Evangelischen Jugend an der Lahn unterstützten die Durchführung der beliebten Konfi-Rallye, bei der Konfirmandinnen und Konfirmanden die Stadt erkundeten und spielerisch verschiedene Stationen durchliefen.

Darüber hinaus übernahmen Mitarbeitende des Freizeitentrums und der Evangelischen Tagungsstätte (FETZE) Limburg wichtige Aufgaben in der Quartierbetreuung an der Max-Eyth-Schule. Dort sorgten sie dafür, dass sich die zahlreichen Übernachtungsgäste gut aufgehoben fühlten und standen als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zur Verfügung.

Kirche von morgen erleben

Mit rund 150 Veranstaltungen und mehr als 700 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bot der Jugendkirchentag ein vielfältiges Programm. Zu den Höhepunkten zählten die abendlichen Andachten bei Kerzenschein auf dem Marktplatz von Alsfeld. Das Organisationsteam zog eine positive Bilanz.

„Der Jugendkirchentag ist ein Experimentierfeld für die Kirche von morgen. In Alsfeld wurde spürbar, wie viel Herzblut, Kreativität und Hoffnung junge Menschen in ihre Kirche einbringen, wenn man ihnen Raum zur Mitgestaltung gibt“, sagte Projektleiterin Cornelia Habermehl.

Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf unserer Dekanatsseite: www.ev-dekanat-lahn.de



Einfach heiraten: Großer Zuspruch für Segensaktion in Runkel



**Trauung auf der
Badeinsel
Bilder: Clemens von
Dressler**

18 Segnungen und Trauungen trotz hochsommerlicher Temperaturen – Kirche begegnet Menschen auf neuen Wegen

Mit großer Freude blicken wir auf die Aktion „einfach heiraten“ am vergangenen Samstag in Runkel zurück. Trotz hochsommerlicher Temperaturen nutzten zahlreiche Menschen die Gelegenheit, sich spontan oder bewusst für eine kirchliche Trauung oder einen persönlichen Segen zu entscheiden.

Insgesamt wurden 18 Zeremonien gefeiert: vier kirchliche Trauungen, elf Segnungen von Paaren, eine Familiensegnung sowie zwei Einzelsegnungen. Für die Feierlichkeiten standen die evangelische Kirche in Schadeck, der Burghof und die Schleuseninsel als besondere Orte zur Verfügung. Knapp zehn Pfarrerrinnen und Pfarrer sowie zahlreiche ehrenamtlich Mitarbeitende sorgten dafür, dass jede Begegnung persönlich und festlich gestaltet werden konnte.

Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf unserer
Dekanatsseite: www.ev-dekanat-lahn.de



Mit Freude, Demut und Gottes Segen in den Pfarrdienst



Ordination in Frickhofen // Fotos: Clemens von Dressler

Robin Jonas in Frickhofen ordiniert – Kirche trotz Hitze bis auf den letzten Platz besetzt

Auch bei hochsommerlicher Temperaturen war das Evangelische Gemeindezentrum Frickhofen am Samstag bis auf den letzten Platz besetzt: Zahlreiche Gemeindemitglieder, Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter waren gekommen, um die Ordination von Robin Jonas mitzufeiern. Für die Gemeinde war es ein besonderer Tag – nicht zuletzt, weil Frickhofen nun wieder einen Pfarrer hat.

In einem festlichen Gottesdienst wurde Robin Jonas am Samstag, 20. Juni, offiziell in den Pfarrdienst berufen. Die große Resonanz zeigte, wie sehr sich die Menschen in der Gemeinde und darüber hinaus mit ihm verbunden fühlen. Viele hatten sich auf den Weg gemacht, um ihn bei diesem wichtigen Schritt zu begleiten und ihm Gottes Segen für seinen Dienst zu wünschen.

„Gott macht sich auf den Weg“

In seiner Predigt sprach Robin Jonas der Gemeinde Mut und Zuversicht zu. Dabei griff er das Bild vom verlorenen Schaf auf und erinnerte daran, dass Gott sich selbst auf den Weg macht, um den Menschen zu suchen. Gott gebe niemanden verloren, sondern wende sich jedem einzelnen Menschen liebevoll zu.

Damit wurde bereits im Gottesdienst deutlich, was Robin Jonas für seinen Dienst wichtig ist: Menschen wahrnehmen, ihnen zuhören und sie in ihren Fragen, Sorgen und Hoffnungen begleiten. Schon im Vorfeld seiner Ordination hatte er betont, wie sehr ihm das Zuhören am Herzen liegt. In einer Zeit, in der sich die Gesellschaft immer stärker polarisiere, brauche es Orte, an denen Menschen wirklich gehört werden. Für ihn sei das ein Kern von Seelsorge.

Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf unserer Dekanatsseite: www.ev-dekanat-lahn.de



Pröpstin Sabine Bertram-Schäfer segnet Robin Jonas

Ein Pfarrer mit Herz und Leidenschaft: Hans-Joachim Schäl in den Ruhestand verabschiedet



Verabschiedung Hans-Joachim Schäl // Foto: Evangelische Kirchengemeinde

Fast vier Jahrzehnte im Dienst der Kirche

Mit einem festlichen Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Heckholzhausen wurde Pfarrer Hans-Joachim Schäl am Sonntag, 7. Juni, aus seinem aktiven Dienst verabschiedet und von seinen dienstlichen Aufgaben entpflichtet. Zahlreiche Gemeindeglieder, Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter sowie Vertreterinnen und Vertreter von Kirche und Dekanat nahmen Abschied von einem Pfarrer, der über viele Jahrzehnte hinweg Menschen begleitet und Gemeinden geprägt hat.

Pröpstin Sabine Bertram-Schäfer würdigte in ihrer Ansprache den langen Weg Schäls durch verschiedene Landeskirchen und Wirkungsorte. Nach Studium und Vikariat in Oldenburg führte ihn sein Dienst über Stationen in Süd-Oldenburg, Wilhelmshaven, Delmenhorst und Waddewarden nach Wittenberg. Seit 2007 wirkte er in der EKHN, zunächst in Weilburg, später in Merenberg und zuletzt in den Gemeinden Heckholzhausen, Allendorf und Schupbach.

Sein theologisches Leitwort begleitete ihn dabei über all die Jahre hinweg: „Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus“ (1. Korinther 3,11).

Brückenbauer für die Region „Gemeinsam“

Besonders hervorgehoben wurde Schäls Engagement für die Zusammenarbeit der Gemeinden. Auch nach seinem ursprünglich geplanten Ruhestand im Frühjahr 2023 stellte er sich weiterhin in den Dienst der Kirche und half, die Herausforderungen zahlreicher Vakanzen im Nachbarschaftsraum Nord-West aufzufangen.

Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf unserer Dekanatsseite: www.ev-dekanat-lahn.de



„Ihr werdet mich hier so schnell nicht mehr los“ – Pfarrer Ulrich Finger in den Ruhestand verabschiedet



Verabschiedung Ulrich Finger // Foto: Clemens von Dressler

Mit einem festlichen und zugleich sehr persönlichen Gottesdienst ist Pfarrer Ulrich Finger am Sonntag in der Evangelischen Kirche Münster aus seinem aktiven Dienst verabschiedet worden.

Zahlreiche Gemeindeglieder, Weggefährten, Kolleginnen und Kollegen sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Kirche und Gesellschaft waren gekommen, um Danke zu sagen und gemeinsam auf fast vier Jahrzehnte pfarramtlichen Wirkens zurückzublicken.

Die Stimmung war spürbar bewegt, zugleich aber von großer Freude und Dankbarkeit geprägt. Der Kirchenchor überraschte den scheidenden Pfarrer mit einem eigens für ihn umgedichteten Lied. Im Anschluss an den Gottesdienst schloss sich ein Empfang mit zahlreichen Gruß- und Dankesworten an.

Ein Pfarrer nah bei den Menschen

In ihrer Ansprache würdigte Pröpstin Sabine Bertram-Schäfer den langjährigen Dienst von Ulrich Finger. Sie zeichnete den Weg des gebürtigen Bromskirchener nach, der nach Studium und Vikariat 1989 ordiniert wurde und zunächst 25 Jahre in Essershausen, Edelsberg und Elkerhausen wirkte, bevor er 2014 nach Münster und Weyer wechselte.

Bertram-Schäfer hob besonders Fingers Nähe zu den Menschen hervor. Viele Gemeindeglieder hätten ihn stets als „ihren Pfarrer“ erlebt – verlässlich, zugewandt und fest im Glauben verwurzelt. Sein Dienst habe sich nicht auf die Kirchengemeinden beschränkt. Ob in der Notfallseelsorge, der Hospizarbeit, der Kommunalpolitik oder zahlreichen sozialen Projekten: Immer habe er Glauben und gesellschaftliche Verantwortung miteinander verbunden.

Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf unserer

Dekanatsseite: www.ev-dekanat-lahn.de



Spannende Einblicke in die Welt des Tons



Einen Blick hinter die Kulissen eines der bedeutendsten Unternehmen der Region konnten die Mitglieder der Dekanatskonferenz des Evangelischen Dekanats an der Lahn bei einer Exkursion zur Stephan Schmidt KG in Mengerskirchen werfen.

Mitglieder der Dekanatskonferenz // Foto: Clemens von Dressler

Geschäftsführer Stephan Schmidt nahm sich persönlich Zeit für die Gruppe und führte die Pfarrerinnen und Pfarrer durch das Unternehmen.

Mit großem Engagement erläuterte er die Geschichte des Familienunternehmens, die Gewinnung und Verarbeitung von Ton sowie die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des Rohstoffs. Die Teilnehmenden erhielten spannende Einblicke in die Arbeit eines Unternehmens, dessen Produkte weltweit gefragt sind und das seit Generationen eng mit dem Westerwald verbunden ist.

Das Interesse der Konferenzmitglieder war groß. Immer wieder ergaben sich Nachfragen und Gespräche über die Bedeutung natürlicher Ressourcen, nachhaltiges Wirtschaften und den verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung. Gerade das Thema Erde und Ton eröffnete dabei auch Bezüge zum christlichen Glauben. In der Bibel ist die Erde nicht nur Rohstoff, sondern Symbol für Gottes Schöpfung und die Verbundenheit des Menschen mit ihr.

Beeindruckt zeigten sich die Gäste von den Dimensionen des Unternehmens und den langfristigen Perspektiven, die beim Rohstoffabbau notwendig sind. Ebenso wurde deutlich, welche Verantwortung Unternehmen für Umwelt, Landschaft und die nachfolgenden Generationen tragen.

Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf unserer Dekanatsseite: www.ev-dekanat-lahn.de



Geschäftsführer Stephan Schmidt



Evangelisches Dekanat
an der Lahn

Entdecke die Superheldin in dir.

Kraft- quellen

kostenlose
Teilnahme

15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
am 26.09., 24.10., 21.11. und 12.12.26

Wir beschäftigen uns mit den Fragen:

- Woher komme ich? (Rückblick & Wurzeln)
- Wer bin ich heute? (Stärken & Selbstwirksamkeit)
- Wo will ich hin? (Visionen & Ziele für die Zukunft)

Infos und Anmeldung

bis zum 22.09.

unter dekanat.lahn@ekhn.de

Wo? Gemeindehäuser Weilburg und
Weilmünster

Für wen? Frauen zwischen 25 und 55

Hinweis:

Kinder können gerne mitgebracht werden.

Für ein paralleles Kinderprogramm ist gesorgt.



WIR SUCHEN DICH

ALS TEAMER*IN

allesneu!?
Dekanatskonfitag
29. August 2026 - Limburg

Wir als Evangelische Jugend gestalten eine Konfi-Rallye
durch die Innenstadt von Limburg.

Dafür brauchen wir deine Unterstützung!

Dich erwartet eine spannende Aufgabe, tolle
Gemeinschaft und beste Verpflegung.

BIST DU DABEI?

Melde dich bis zum **08. Juli** bei uns!



ANNA.DASILVA@EKH.N.DE



Weilburger Orgelpunkt 2026

Sonntag, 26. April

Prof. Stefan Viegelahn (Frankfurt)

Sonntag, 03. Mai

Bogdan Reincke (Wolfsburg)

Sonntag, 17. Mai

Jonas Dippon (Weilburg)

Sonntag, 16. August

Dr. Bálint Karosi (New York)

Sonntag, 30. August

Clara Hahn (Stuttgart)

Sonntag, 13. September

Jonas Dippon (Weilburg) &
Michael Stemmer - Saxofon (Weimar)

Beginn 17:00 Uhr

Einlass ab 16:00 Uhr

Schlosskirche Weilburg

Marktplatz 3a, 35781

Weilburg

Eintritt frei!

**Spenden
am Ausgang
erbeten**



Ev. Kirchengemeinde
Weilburg

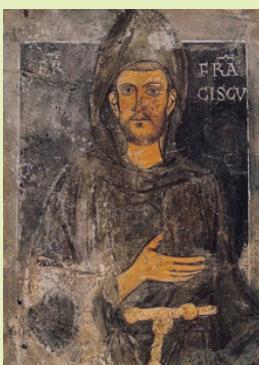


Evangelisches Dekanat
an der Lahn

Einladung nach Elkerhausen

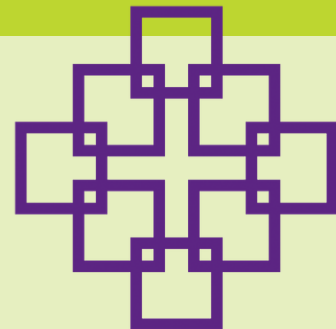


Mittelalterlicher Gottesdienst zu Franz von Assisi



In diesem Herbst jährt sich der Todestag des Franz von Assisi zum 800. Male. Dem „Poverello“ widmet sich Pfarrer Ulrich Finger im mittelalterlichen Gottesdienst bei den Ritterspielen in der Schlosskirche Hadamar am Sonntag, dem 12. Juli, 10 Uhr.

Zu guter Letzt..



Segen für die Sommerferien: Ein Impuls von Kirchenpräsidentin Christiane Tietz



Bild: Canva

Die Sommerferien beginnen – und mit ihnen machen sich viele auf den Weg in den Urlaub oder unternehmen Ausflüge in die Umgebung. Ein schönes Gefühl, durch einen Reisesegen begleitet zu sein. Kirchenpräsidentin Christiane Tietz lädt mit einem neuen Segenswort dazu ein, die freie Zeit bewusst zu erleben.

Endlich Urlaub. Die Sommerferien laden ein zum Entspannen und Neues zu entdecken oder einfach mehr Zeit miteinander zu verbringen. Wer unterwegs ist, kann sich von einem Reisesegen begleiten lassen. Die aktuellen Segensworte spricht Prof. Dr. Christiane Tietz zu, die Kirchenpräsidentin der EKHN.

Neben diesem Segensimpuls finden sich in unserer Reisesegen-Auswahl weitere Segenstexte: traditionelle Verse, biblische Zeilen, irische Segensworte sowie moderne Texte für unterwegs.

Haben Sie Anregungen, Terminankündigungen, vermissen Sie etwas oder wollen Sie uns einfach etwas mitteilen? Ich freue mich auf Ihr Feedback! Schreiben Sie an clemens.vondressler@ekhn.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24.07.2026



[Das Video finden Sie hier](#)



... und immer aktuell – die Homepage des Dekanats: www.ev-dekanat-lahn.de

Folgen Sie uns auch gerne



[@evangelisch.an.der.lahn](https://www.instagram.com/evangelisch.an.der.lahn)

Impressum

Herausgeber: Evangelisches Dekanat an der Lahn, Dietkircher Weg 5a, 65549 Limburg, Tel. 06431/49607-0;

Redaktion: Clemens von Dressler, Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: clemens.vondressler@ekhn.de